

# **Frist bei pauschaler Beihilfe**

**Beitrag von „WM2014“ vom 22. März 2024 18:53**

Hallo zusammen,

in BW gibt es seit letztem Jahr die pauschale Beihilfe.

Problem: Innerhalb von wenigen Monaten beantragten, sonst nie wieder.

Ich habe die Frist leider verpasst.

Ja, da bin ich selber Schuld dran und ja, ich hätte alle Mitteilungen im LBV Kundenportal bis auf die letzte Seite lesen müssen.

Durch die Medien oder auch an meiner Schule habe ich es nicht mitbekommen.

Nun zahle ich für immer weiter den Höchstbetrag in meiner GKV.

Ich möchte hier nicht diskutieren, ob es für mich sinnvoller wäre in die PKV zu wechseln(was ich aus verschiedenen Gründen nicht machen werde) oder wie wichtig es doch ist jedes Dokument bis zum letzten Punkt zu lesen. Ich habe die Beihilfeinfos bisher immer nur überflogen, da es ja bisher immer die PKV betroffen hat (in der besagten Infomail von November 2022 ging es erst auf Seite 7 darum, dass es auch die GKV betrifft).

Auch brauche ich kein "selber Schuld" oder so.

Da diese Rubrik für Ärger und Frust ist, musste ich das hier einfach posten. Ich weiß von weiteren Personen, die die Frist verpasst haben. Vielleicht geht es hier jemanden ähnlich.

Die Frage:

Warum macht man da überhaupt eine Frist? Gerade aus diesem Grund?

Viele Grüße

und erholsame Ferien, an alle, die da heute reinstarten!

---

**Beitrag von „s3g4“ vom 22. März 2024 20:29**

Ich kann dir es zwar nicht für BW sagen, aber bei uns sind solche verpassten Fristen dann endgültig. Da gibt es nix mehr zu machen.

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 22. März 2024 21:11**

[Zitat von WM2014](#)

Die Frage:

Warum macht man da überhaupt eine Frist? Gerade aus diesem Grund?

Aus welchem Grund? (Du nennst keinen, beziehst dich aber auf einen von dir ungenannten Grund.)

---

### **Beitrag von „mutterfellbach“ vom 22. März 2024 21:49**

das ist natürlich sehr ärgerlich. falls dir die beiträge in der freiwilligen doch mal zu teuer werden kannst du auf eine sonderöffnungsaktion der pkv warten. ich habe davon hier im forum erfahren und bin so nach 8 jahren freiwilliger kv mit aufschlag in die pkv gekommen und bereue es nicht

ps der aufschlag kommt von vorerkrankungen nicht durch die öffnungsaktion

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 22. März 2024 22:20**

[Zitat von mutterfellbach](#)

das ist natürlich sehr ärgerlich. falls dir die beiträge in der freiwilligen doch mal zu teuer werden kannst du auf eine sonderöffnungsaktion der pkv warten. ich habe davon hier im forum erfahren und bin so nach 8 jahren freiwilliger kv mit aufschlag in die pkv

gekommen und bereue es nicht

ps der aufschlag kommt von vorerkrankungen nicht durch die öffnungsaktion

Der/ die TE will offenbar nicht in die PKV, wenn ich den Eingangsbeitrag korrekt interpretiere.

---

### **Beitrag von „mutterfellbach“ vom 22. März 2024 22:53**

[CDL](#) habe ich verstanden, mir ging es darum, dass man nach x jahren unglaublich hoher beiträge vielleicht doch nochmal überlegt, ob es noch eine möglichkeit zu sparen gibt. keinesfalls will ich die pkv in ein allzu gutes licht rücken[] mir war damals einfach nicht klar, dass es manchmal solche sonderaktionen gibt und wollte die lesenden darauf hinweisen

---

### **Beitrag von „Burschi“ vom 1. Dezember 2024 10:58**

Hallo WM, mir geht es wie Dir... lass mal telefonieren! xxxxx (Telefonnummer gelöscht), XX